

Aus der Arbeit des Gemeinderats - öffentliche Sitzung vom 25.07.2016

1. Bauanträge

Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit zwei Praxen und Tiefgarage, Rathausplatz 4, sowie zum Neubau einer Remise, Am Goldberg 2, wurde jeweils hergestellt.

Im Anschluss daran wurde zudem beschlossen, im Zuge des Neubaus des Mehrfamilienwohnhauses mit zwei Praxen und Tiefgarage auch drei Stellplätze für die Hausarztpraxis sowie einen Tiefgaragenstellplatz zu erwerben. Die Gesamtkosten für die Praxis mit Stellplätzen beläuft sich auf insgesamt 423.500 €. Im Gegenzug wird das Baugrundstück an den Investor mit rd. 180.000 € veräußert.

2. Betreuungsangebot Verlässliche Grundschule an der Grundschule Tannheim - Eröffnung einer zweiten nachmittäglichen Betreuungsgruppe ab dem Schuljahr 2016/2017

- Anpassung der Gebühren

In öffentlicher Sitzung vom 08.06.2016 informierte die Verwaltung bereits die Mitglieder des Gemeinderats zu diesem Thema. Vorausgegangen waren Gespräche mit den beiden Betreuungspersonen, Frau Klaudia Jetz und Frau Edith Bayer, über die zukünftige Organisation der Betreuung. Dabei wurde angeregt, dass in der nachmittäglichen Betreuung die Kinder in zwei separaten Gruppen betreut werden sollen. Vormittags sei eine Gruppe wie bisher ausreichend, da erfahrungsgemäß grundsätzlich weniger Kinder anwesend seien. Ebenso gewünscht wurde eine Obergrenze für Anmeldungen in Höhe von 24 Kindern. Bei Erreichen dieser Anmeldezahl wird daraufhin eine Warteliste geführt. Bis zum Zeitpunkt der Sitzung gingen bei der Verwaltung insgesamt 17 Anmeldungen ein. Es ist davon auszugehen, dass bis zum Schuljahresbeginn 2016/2017 noch mit Anmeldungen zu rechnen sein wird. Überdies werden erfahrungsgemäß noch vereinzelt Kinder während des Schuljahres angemeldet, sofern bis dahin nicht schon eine Warteliste geführt wird. Es wurde deshalb von der Verwaltung vorgeschlagen, im Schuljahr 2016/2017 das Betreuungsangebot Verlässliche Grundschule nachmittags probeweise zweizügig einzurichten. Frau Edith Bayer übernimmt dabei die zweite Betreuungsgruppe. Nach kurzer Beratung, ob nicht auch schon am Mittwochvormittag die Betreuung zweizügig geführt werden sollte, wurde beschlussmäßig festgelegt, nur mittags die Betreuung in einer zweiten Gruppe ab dem nächsten Schuljahr 2016/2017 probeweise zu organisieren.

Wegen der Gebühren für die Betreuungsleistungen waren die Mitglieder des Gemeinderats weit mehrheitlich der Auffassung, diese in der jetzigen Höhe bis auf Weiteres so zu belassen.

3. Erneuerung des Bachgeländers in der Schäfergasse

In der jüngeren Vergangenheit wurde aus der Mitte des Gemeinderats vermehrt die Erneuerung des Bachgeländers in der Schäfergasse angeregt. Aus diesem Grunde wurden von Bauhofleiter Arnold bei verschiedenen Firmen um ein entsprechendes Angebot nachgefragt.

Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Leistungen zur Herstellung, Lieferung und Montage eines Bachgeländers mit 88 lfd. Metern an die Fa. Kunz Metallbau GmbH, Aitrach, zur voraussichtlichen Bruttoangebotssumme von rd. 17.500 € zu vergeben.

4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften

- Ergänzung der Benutzungsgebühren

- Erlass

Die Gemeinde hat in der jüngeren Vergangenheit zwei weitere Liegenschaften angemietet, um dort Flüchtlinge oder Obdachlose unterbringen zu können. Dies macht nun eine Ergänzung der Benutzungsgebühren für die jeweiligen Liegenschaften erforderlich. Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig, für die Liegenschaft Hauptstraße 14 eine jährliche Miete je m² von 73,89 € sowie für die Liegenschaft Am Hang 17 eine jährliche Miete je m² von 100,00 € anzusetzen. Die beschlossene Änderungssatzung ist in diesem Amtsblatt öffentlich bekanntgemacht.

5. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung (Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung)

- Ergänzung der Benutzungsgebühren

- Erlass

Unlängst wurden die beiden zusätzlichen Bestattungsformen Urnenstelen und Urnen-Baumgrabstätten fertig gestellt. Es galt nun, für diese beiden Formen die Benutzungsgebühren sowie die weiteren Gestaltungsvorschriften festzulegen. Bei den Benutzungsgebühren wurde für eine jeweils 15-jährige Nutzungszeit für den Erwerb einer Urnenstele (für 2 Urnen) sodann 855,00 € beschlussmäßig festgelegt. Für den Erwerb einer Urnen-Baumgrabstätte mit 2 Belegungen wurden 240,00 € und mit 4 Belegungen 480,00 € für eine ebenfalls 15-jährige Nutzungszeit beschlossen. Bei den umfangreicheren Gestaltungsvorschriften wurde nach eingehender Diskussion beschlossen, Blumenschmuck, Kerzen etc. nur im Zuge von Bestattungen bei den Urnenstelen zuzulassen und zu gegebener Zeit wieder zu entfernen. Auf die öffentlich bekannt gemachte Änderungssatzung in diesem Amtsblatt wird ergänzend verwiesen.

6. Illertalschule Berkheim-Bonlanden

- Betriebskostenabrechnung 2015

Die Gemeinde Berkheim legte die Betriebskostenabrechnung 2015 für die Illertalschule Berkheim-Bonlanden vor. Demnach ist in 2015 ein Abmangel in Höhe von rd. 55.000 € angefallen. Dieser Betrag wird auf der Grundlage der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 01.07.2009 zu 25 % nach den Einwohnern und zu 75 % nach den Schülern der sieben beteiligten Gemeinden verteilt, was einen Umlagebetrag für die Gemeinde Tannheim von rd. 6.000 € ausmacht. Der Gemeinderat nahm von dieser Betriebskostenabrechnung Kenntnis.

7. Sanierung des Fußwegs an der Alpenstraße

Der Fußweg in der Alpenstraße ist partiell zu sanieren. Die Betonwand weist auf einer Länge von ca. 5 m starke Schäden auf, die mittels sog. L-Steine instandgesetzt werden soll. Die Bauleistungen wurden sodann nach Einholung von Angeboten beschlussmäßig an die Fa. Max Wild GmbH, Berkheim-Illerbachen, zur voraussichtlichen Bruttoangebotssumme von rd. 4.400 € vergeben.

8. Bekanntgaben und Anfragen

Von der Verwaltung wurde u.a. bekannt gegeben:

- Bestandsaufnahme und Unterhaltung von Regenwasserkanälen im Rahmen des Hochwasserschutzes;
- Ergebnis der Verkehrsschau für die Ortsmitte; hier wird im Bereich der gepflasterten Fläche eine verkehrsberuhigte Zone ausgewiesen und für die weiteren Straßenzüge Hindenburg-, Zeppelin- und Alemannenstraße sowie Schlossweg eine Tempo-30-Zone festgesetzt;
- Kostenfortschreibung der Baumaßnahme Ortsmitte; hier berichtete der Vorsitzende, dass nach bisherigem Kenntnisstand weitere rd. 202.000 € außerhalb der Auftrags-

summe der Fa. Kunz mit rd. 1,3 Mill. € bis dato angefallen sind. Insgesamt dürfte nach Abschluss der Maßnahme ein Gesamtbetrag von rd. 1,8 Mill. € incl. Honorare angefallen sein. Der Gemeinderat war immer über die zusätzlich notwendigen Aufträge bzw. Gewerke eingebunden (z.B. zusätzlicher Regenwasserkanal, Maibaumfundament, Straßenbeleuchtung, Geologe, Kanalsanierung usw.)

- Besichtigungsfahrt von Gemeinderat und Verwaltung zu sanierten Rathäusern im September;

aus der Mitte des Gemeinderats wurde u.a. gefragt:

- Ungenügende Darstellung der Busverbindungen von Tannheim nach Richtung Memmingen an den Bushaltstellen;
- Unansehnliches Bild der Rotdornbäume in der Eggmannstraße; hier wurde deshalb festgelegt, einen gemeinderätlichen Ausschuss für die gemeindlichen Bäume zu bilden;
- Käferbäume im Gemeindewald im Bereich Härtle.